

Arbeitsagoge*in

mit eidgenössischem Fachausweis



Menschen den

Zugang zur

Arbeitswelt öffnen.

Wie komme ich zum Fachausweis?

Der Fachausweis wird über das erfolgreiche Bestehen der Berufsprüfung erlangt.

Dauer und Kosten:

In der Regel können die Vorbereitungskurse und die Berufsprüfung innerhalb von etwa 2 Jahren absolviert werden.

Die Prüfungsgebühr wird auf examen-sopro.ch publiziert. Die Kosten für die Vorbereitungskurse variieren je nach Anbieter. Der Bund unterstützt rückwirkend den Besuch der Kurse (Subjektfinanzierung). Informationen dazu können direkt bei den Kursanbietern erfragt werden. Oftmals beteiligen sich auch die Arbeitgebenden an den Kosten.

Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen?

Persönliche Anforderungen:

- Freude an der Kombination von agogischen und praktischen Tätigkeiten
- Hohes Verantwortungsbewusstsein
- Fähigkeit, Führungsaufgaben zu übernehmen
- Kreativität, Belastbarkeit und Flexibilität

Wofür qualifiziert mich diese Prüfung?

- Menschen darin unterstützen, ihre Fähigkeiten zu erkennen und zu nutzen
- Arbeitsprozesse und Aufgaben gemäss den Ressourcen und Interessen der begleiteten Menschen gestalten
- Aufträge akquirieren und gemeinsam mit den begleiteten Menschen Produkte herstellen und Dienstleistungen erbringen
- Mit internen und externen Akteuren konstruktiv zusammenarbeiten

Mögliche Arbeitsorte:

- Soziale Unternehmen für Menschen mit Beeinträchtigungen
- Rehabilitationszentren und berufliche Trainingszentren
- Angebote im Arbeitslosen-, Sozialhilfe- und Migrationsbereich
- Einrichtungen des Straf- und Massnahmenvollzugs

«Meine Arbeit verfolgt sowohl soziale als auch wirtschaftliche Ziele – der Fachausweis hat mir wichtige Kompetenzen vermittelt, sie zu erreichen.»

Zugelassen zur Prüfung ist,

wer ein EFZ, eine gymnasiale Maturität, eine Fachmaturität oder eine gleichwertige Qualifikation besitzt

+

wer nach abgeschlossener Ausbildung mindestens 3 Jahre Berufserfahrung, davon mindestens 2 Jahre im arbeitsagogischen Bereich, mit einem durchschnittlichen Beschäftigungsgrad von mindestens 80 % vorweisen kann.

Hinzu kommen spezifische Kompetenznachweise (vgl. Zulassungsbestimmungen in der Prüfungsordnung auf examen-sopro.ch).



Wie sehen meine Perspektiven aus?

Der Sozialbereich bietet vielseitige und spannende Entwicklungsmöglichkeiten!

Ein nächster Karriereschritt könnte sein:

- Höhere Fachschule für Leitung Arbeitsagogik
- Höhere Fachschule für Gemeindeanimation
- Berufsprüfung Teamleiter*in in sozialen und sozial-medizinischen Institutionen
- Höhere Fachprüfung Supervisor*in-Coach / Organisationsberater*in

Wo erfahre ich mehr über den Beruf?

savoirsocial.ch – Die sozialen Berufe im Überblick mit allen wichtigen Dokumenten, Adressen und Links

berufsberatung.ch – Das offizielle Informationsportal der Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung

examen-sopro.ch – Website zur Prüfung mit Informationen zu Terminen, Kosten etc.

Berufsleute im Sozialbereich sind heute und in Zukunft gefragte Fachpersonen!

Für dich. Für uns.
Soziale Berufe.

**SAVOIR
SOCIAL**

Schweizerische Dachorganisation
der Arbeitswelt Soziales